



# Coronavirus – EOK-Infomail

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende,

„Singt dem Herrn ein **neues** Lied!“ (Psalm 98,1 – Leitvers für den Sonntag Kantate) –

- was für ein Psalmvers nach nun acht Wochen, in denen Sie an vielen unterschiedlichen Orten in ganz verschiedenen Formaten Gott (und den Menschen) bereits viele „neue Lieder“ gesungen haben!
- was für ein Leitvers über dem Sonntag, an dem in Baden und Württemberg nun wieder öffentliche Gottesdienste möglich sein werden – mit Schutzkonzept und gerade deshalb auch ohne Singen.
- „Singt dem Herrn ein neues Lied“ – welche Erinnerung für uns, die wir in diesen Tagen auf den 75. Jahrestag des Weltkriegsendes und der Befreiung vom Nationalsozialismus zugehen und die wir durch diesen Sonntagspsalm hineingenommen werden in eines der Lieder, mit denen das Volk Israel Gott für seine Wunder preist.

Es ist vieles, was uns in diesen Tagen bewegt – die Sorge um die Älteren und um die Jüngsten; um die Familien und um die Alleinstehenden; um diejenigen, die sich bei uns vor großen finanziellen Schwierigkeiten fürchten und um die, die im globalen Süden vor dem Nichts stehen. Die Herausforderung, Kita-Notgruppen und Schulunterricht in neuer Form zu gestalten. Die komplexen Vorbereitungen, einen Gottesdienstraum so herzurichten, dass das Schutzkonzept eingehalten wird und gleichzeitig die Menschen sich eingeladen fühlen. Ihnen allen werden Ihre persönlichen Herausforderungen in dieser Zeit schnell vor Augen stehen.

Kann uns der Sonntag Kantate das Vertrauen schenken, das unsere Seele mit dem Wochenlied in der Tradition des Volkes Israel neu singen lässt:

*Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!  
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,  
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;  
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt. (EG 302,2)*

Ich wünsche es uns von Herzen und grüße Sie sehr herzlich aus dem EOK,

Ihre Cornelia Weber

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Informationen:

## 1. Zentrale Online-Gottesdienste – für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

- Am Sonntag Kantate (10. Mai 2020) um 10:15 Uhr feiern wir die Kirchenmusik u.a. mit einem großen badischen digitalen Kantoren/-innenchor und Prälat Traugott Schächtele. Wir übertragen den Gottesdienst auf [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet). Gerne können Sie diesen Gottesdienst auch in Ihre Gemeinde-Website einfügen. (Eine Anleitung dazu finden Sie unter [www.ekiba.de/digitaletipps](http://www.ekiba.de/digitaletipps)).
- **Gottesdienste für Kinder:**

Für Kinder stellen die Kindergottesdienstlandesverbände in der EKD auf einer gemeinsamen Plattform Kindergottesdienste online ein. Diese finden sich unter: [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de).

Eine EKD-Empfehlung in Sachen Wiederstart Kindergottesdienst findet sich auf [www.kindergottesdienst-ekd.de](http://www.kindergottesdienst-ekd.de). Dort gibt es auch noch weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.

- **Angebote für Jugendliche:**

Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen quer durch ganz Baden unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: <https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html>

## 2. Geistliches Wort in schriftlicher Form

Ein geistliches Wort zum Sonntag Kantate von Prälatin Dagmar Zobel finden Sie auf der Startseite von [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de) und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort). Gerne können Sie das geistliche Wort auf Ihrer Website verlinken bzw. an Ihre Gemeindeglieder weiterleiten oder ausdrucken und austeilern.

## 3. 8. Mai 2020 - 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges in Europa und der Befreiung vom Nationalsozialismus

Zum 8. Mai war in der grenzüberschreitender Gemeinde Kehl /Straßburg an der Chapelle de la Rencontre ein deutsch-französischer Gottesdienst geplant. Stattdessen wurde jetzt in Kehl eine eindrückliche deutsch-französische Andacht mit Dekan Günter Ihle und Pfrin. Roos van de Keere (Uepal) aufgenommen. Sie finden die Andacht unter: <https://cloud.ejuba.de/s/8KEsRwAreHJwdNF>

Die dt.-frz. Arbeitsgruppe der ACK Baden Württemberg hat einen Text von Pfr. Sören Lenz (KKR/KEK) veröffentlicht, der auch als Baustein für eine Andacht/Gottesdienst zum Thema geeignet ist ([https://www.ekiba.de/html/content/oekumene\\_in\\_europa.html](https://www.ekiba.de/html/content/oekumene_in_europa.html)).

Die ARD überträgt am 8.5.20 um 10.00h einen ökumenischen Gottesdienst zum 75. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung vom Nationalsozialismus aus dem Berliner Dom: [http://programm.ard.de/TV/daserste/-kumenischer-gottesdienst-zum-75--jahrestag-des-kriegsendes/eid\\_281062981409849](http://programm.ard.de/TV/daserste/-kumenischer-gottesdienst-zum-75--jahrestag-des-kriegsendes/eid_281062981409849)

## 4. Öffentliche Gottesdienste und Beerdigungen, Plakatvorlage mit den wichtigsten Hinweisen für Gottesdienstbesucher\*innen

Das Schutzkonzept für die Feier von evangelischen Gottesdiensten in Baden und ergänzende Materialien finden Sie unter: <https://www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden> (Gottesdienste mit Schutzkonzept in Kirchen und im Freien). Hier finden Sie auch eine pdf-Datei für ein Plakat an der Kirchentür mit den wichtigsten Hinweisen und Regeln für die Gottesdienstbesucher\*innen.

Mit Beschluss vom 2. Mai 2020 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus erneut geändert. Die neuen Regelungen gelten seit Montag, den 4. Mai 2020. Das Kultusministerium hat Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen in für religiöse Zwecke genutzten Räumlichkeiten von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften, etwa Kirchen, Moscheen oder Synagogen unter Auflagen wieder erlaubt. Dies gilt auch für entsprechende Ansammlungen unter freiem Himmel. Außerdem werden bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeten wieder maximal 50 Teilnehmende zugelassen. Die Verordnung des Kultusministeriums zu infektionsschützenden Maßnahmen bei Gottesdiensten und Beerdigungen finden Sie unter [Verordnung Kultusministerium](#).

Manche fragen: Warum fordert das Schutzkonzept unserer Landeskirche einen Mindestabstand von 2m, obwohl der staatliche Wert nur 1,5m ist? Wir haben in unseren 4K-Gesprächen untereinander

und mit der Landesregierung geklärt, dass die 1,5m angemessen sind für den öffentlichen Raum: von kurzen Begegnungen auf der Straße über Geschäfte bis zu Spielplätzen. Im Gottesdienst und in der Friedhofshalle sind die Teilnehmer\*innen aber deutlich länger zusammen und im Schnitt älter. Außerdem wollten wir einen Maskenzwang vermeiden.

Insgesamt ist unsere Schutzkonzeption von dem Gedanken bestimmt, eher vorsichtig, d.h. mit strengen Regeln in die Gottesdienstpraxis in Corona-Zeiten einzusteigen, um Infektionen möglichst zu verhindern. Wir werden sehen, wie sich die Pandemie entwickelt und können dann entsprechend die nächsten Schritte gehen.

## 5. Empfehlungen für Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen sowie Kliniken

Ergänzend zum „Schutzkonzept für die Feier von evangelischen Gottesdiensten in der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 4. Mai 2020“ wurden von der Fachstelle Altenheimseelsorge Kriterien für die Ermöglichung von Gottesdiensten in Alten- und Pflegeheimen erarbeitet, die mit der Abteilung Seelsorge abgesprochen wurden. Diese können grundsätzlich auch für Gottesdienste in Kliniken Anwendung finden.

Den Text finden Sie unter: [www.ekiba.de/altenheimseelsorge](http://www.ekiba.de/altenheimseelsorge)

## 6. Konfirmationen und Konfirmationsunterricht

Die für Frühjahr/Sommer 2020 geplanten Konfirmationen sind in den Herbst oder - wo möglich und sinnvoll – ins nächste Jahr zu verschieben. Nach Auswertung der Erfahrungen mit den ab 10. Mai beginnenden „Gottesdiensten mit Schutzkonzept“ und unter der Bedingung der dann geltenden Regeln kann ein gottesdienstlicher Abschluss der Konfirmandenzeit frühestens nach Ende der Sommerferien 2020 erfolgen. Um Transparenz und Verständnis zu schaffen, sollen die Familien in die entsprechenden Planungen einbezogen werden.

Für den neuen Konfi-Jahrgang 2020/21 empfiehlt sich eine Verschiebung um mehrere Monate. Bei einem Beginn im November 2020 könnte die Konfirmation etwa im Juli 2021 stattfinden.

Die ausführlichen Informationen zum Thema finden sich auf der Website des RPI unter der Rubrik „Konfirmandenarbeit“: <https://www.rpi-baden.de/>. Dort werden auch nach und nach Gestaltungsvorschläge für eine Konfirmation unter Corona-Bedingungen eingestellt. Anfragen beantwortet der Landeskirchliche Beauftragte für die Konfirmandenarbeit: [ekkehard.stier@ekiba.de](mailto:ekkehard.stier@ekiba.de)

## 7. Online-Kollektenbitten und Spendenaufruf in der Corona-Krise für besonders Bedürftige und für unsere Partnerkirchen

Mit der Ermöglichung öffentlicher Gottesdienste mit Teilnehmenden besteht auch wieder die Gelegenheit, Opfer und Kollekten für wichtige gemeindliche und gesamtkirchliche Aufgaben zu erbitten. Nutzen Sie hierfür bitte den landeskirchlichen Kollektenplan ([www.ekiba.de/kollektenplan](http://www.ekiba.de/kollektenplan)).

Was sich aber in der Krise bewährt hat, wollen wir fortführen: Auf [www.ekiba.de/kollekten](http://www.ekiba.de/kollekten) gibt es künftig dauerhaft die Möglichkeit, für den einen oder anderen sonntäglichen Kollektenzweck etwas online zu spenden. Wenn Sie weiterhin Online-Gottesdienste bzw. Andachten feiern, freuen wir uns, wenn Sie dabei auf die Möglichkeit der Unterstützung für Corona-Notfälle in Baden und weltweit hinweisen: [www.ekiba.de/coronaspenden](http://www.ekiba.de/coronaspenden)

## 8. Spendenaufrufe für die eigene Gemeinde

Immer wieder erreichen die Servicestelle Fundraising, Engagementförderung und Beziehungspflege Anfragen, auf welchen Wegen es möglich ist, Kollekten für die eigene Gemeinde online zu erbitten. Dies kann ganz einfach über das landeskirchliche Spendenportal [www.gutes-spenden.de](http://www.gutes-spenden.de) realisiert werden. Ihr gemeindliches „Projekt“ kann auch heißen: „Für die Belange unserer Kirchengemeinde“ (oder „für eine lebendige Gemeinde“ o.ä.). Die „Projektbeschreibung“ könnte z.B. so aussehen: *„Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren: Sie alle sollen Heimat finden in unserer xy-Gemeinde. Das geht nur mit ganz bunten und vielfältigen Angeboten – gerade jetzt unter den Bedingungen der Corona-Zeit. Für unsere besonderen diakonischen Unterstützungsangebote benötigen wir Helfer\*innen, aber auch Geld, um Lebensmittel für Bedürftige einzukaufen; für unsere digitalen Andachten eine verbesserte technische Ausstattung. Mit Kirchensteuermitteln lassen sich nicht alle Ausgaben abdecken, zumal sich auf diesem Weg nur ein Drittel der Gemeindemitglieder an der Finanzierung kirchlicher Arbeit beteiligen. Deshalb freuen wir uns über Ihre Unterstützung!“*

Nähere Informationen und Anmeldung auf [www.gutes-spenden.de/projektanmeldung](http://www.gutes-spenden.de/projektanmeldung).

## 9. Digitale Mai-Ausgabe des GVBLs

Der Pfarramtsversand im Mai ist ausgesetzt. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie digital. Dies betrifft auch die Mai-Ausgabe des GVBLs, die ab dem 13. Mai unter [www.kirchenrecht-baden.de](http://www.kirchenrecht-baden.de) eingestellt wird.

## 10. Ausblick auf Pfingsten

Unter dem Stichwort „Pfingsten zum Mitnehmen“ finden Sie unter [www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden](http://www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden) eine Anregung zum Pfingstfest (ganz unten auf der Seite unter Ideen), und darüber hinaus eine ganze Reihe von Anregungen für die Arbeit vor Ort unabhängig vom Pfingstfest.